

Gemeinde Ottendorf

NIEDERSCHRIFT

**über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Ottendorf
am Donnerstag, 16.08.2012
um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus**

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 21.15 Uhr

Besucher: 4

Gesetzliche Mitgliederzahl: 11

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 262 bis 270 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den laufenden Nummern 1 bis 11.

a) stimmberechtigt:

- | | | |
|-----|-----------------|-------------------------|
| 1) | Bürgermeisterin | S. Sager |
| 2) | Gem.-Vertr. | M. Lucks |
| 3) | Gem.-Vertr.in | H. Bockmeyer |
| 4) | Gem.-Vertr. | R. Hansen |
| 5) | Gem.-Vertr. | S. Rost |
| 6) | Gem.-Vertr. | H.-H. Freund (ab TOP 4) |
| 7) | Gem.-Vertr.in | S. Gebauer |
| 8) | Gem.-Vertr. | K. Friedrichsen |
| 9) | Gem.-Vertr.in | M. Friedrichsen |
| 10) | Gem.-Vertr.in | H. Staack |
| 11) | Gem.-Vertr.in | M. Bornstedt |

b) nicht stimmberechtigt:

Herr Bornstedt	Bauausschussvorsitzender
Herr Wolfeil	Protokollführer

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Ottendorf waren durch Einladung vom 02.08.2012 zu Donnerstag, den 16.08.2012, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

Bürgermeisterin Sager eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Beschluss über die Tagesordnung

Die Gemeindevertretung ist nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig. Bgm.in Sager beantragt nachfolgende Änderungen der Tagesordnung:

1. Als neuer TOP 11 wird eingefügt: „Beratung und Beschluss über das Angebot der Autokraft zur Einführung eines Anruflinientaxis“ sowie
2. die Verschiebung der nachfolgenden Tagesordnungspunkte

StV.: 7 dafür 3 dagegen 0 Enthaltungen

Da weniger als ein Drittel der gesetzlichen Mitgliederzahl der Gemeindevertretung den vorbezeichneten Eilantrag mittragen, gilt dieser im Ergebnis als abgelehnt.

Die Tagesordnungspunkte 12 und 13 werden in nichtöffentlicher Sitzung behandelt.

StV.: einstimmig

Somit ergibt sich folgende öffentliche Tagesordnung:

Tagesordnung: **Öffentlich**

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Beschluss über die Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift vom 19. Juli 2012
3. Einwohnerfragestunde
4. Bericht der Bürgermeisterin
5. Bericht aus der Sitzung des Bauausschusses vom 09. August 2012
6. Beschluss über die Auftragsvergabe der Bepflanzung der Feldholzhecke im Bereich des Bebauungsplans Nr. 4 1. Änderung Am Dorfteich – Hofland Lucks
7. Wahl des Gemeindevorstandes/ der Gemeindevorstandesleiterin und 8 Beisitzer/-innen sowie der 8 persönlichen Stellvertreter/-innen für die Kommunalwahl am 26.05.2013
8. Beratung und Beschluss über den Antrag des SFCO auf Installation einer Bühnenbeleuchtung in der Sporthalle des Dorfgemeinschaftshauses
9. Beratung und Beschluss über die Ausschreibung und Vergabe von Malerarbeiten im Dorfgemeinschaftshaus
10. Beratung und Beschluss über die Ausschreibung und Vergabe von Fußbodenbelagsarbeiten im Dorfgemeinschaftshaus
11. Verschiedenes

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 19. Juli 2012

Zur Niederschrift vom 19. Juli 2012 werden keine Änderungen gewünscht:

StV.: einstimmig bei 1 Enthaltung

TOP 3 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 4 Bericht der Bürgermeisterin

Bgm.in Sager berichtet über verschiedene kommunale Angelegenheiten, die sich seit der letzten Gemeindevertretersitzung ergeben haben. Insbesondere teilt sie mit, dass

1. die Einführung des Digitalfunks im Bereich der nichtpolizeilichen Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben im Land Schleswig-Holstein ab 2013 beginnen wird. Hierzu werden die Gemeinden aufgefordert, deren verbindliche Bestellung für Fahrzeugfunkanlagen bzw. Einsatzstellenfunkgeräten einschl. der Ausstattungspakete bis zum 07.01.2013 an das Amt Achterwehr zu melden. Für die Gemeinde Ottendorf besteht derzeit ein Bedarf von ca. 10 Funkgeräten. Mit einer Zuweisung dieser ist wahrscheinlich erst im Jahr 2016 zu rechnen;
2. die in der letzten Sitzung der Gemeindevertretung beschlossenen Mulcharbeiten auf den Streuobstwiesen durchgeführt worden sind. Bgm.in Sager bedankt sich für das sehr gute Ergebnis bei der ausführenden Firma Bornstedt sowie auch bei den Eigentümern Voß, die die Überfahrt zu einer Streuobstwiese ermöglicht haben;
3. der Umweltbericht für die Aufhebung der B-Pläne 1 bis 4 an die Fraktionen als Umlauf weitergeleitet wurde. Die SPD weist darauf hin, dass ihr der Bericht nicht zugegangen ist. Bgm.in Sager gibt ein Exemplar an den Fraktionsvorsitzenden Freund weiter;
4. eine schriftliche Anfrage vom Fördermittelscout vorliegt. Diese wird an den Finanzausschuss weitergeleitet;
5. in einem Abstimmungsgespräch am 29.06.2012 in Kronshagen zur Neuorganisation der Abwasserbeseitigung die Vertreter der Landeshauptstadt Kiel mitteilten, dass sich die Stadt Kiel aufgrund noch umfangreicher Vorbereitungsarbeiten (Fertigstellung der Eröffnungsbilanz, Umstellung der EDV, Umstellung von Gebührenanpassungen) dazu entschieden habe, die Gründung einer Abwasser-AÖR um ein Jahr auf den 01.01.2014 zu verschieben;
6. am 21.08.2012 um 17.00 Uhr eine öffentliche Sitzung des Hauptausschusses des Amtes Achterwehr stattfinden wird;
7. am 01.09.2012 die Veranstaltung „NOK-Romantica“ stattfindet;
8. der Landrat im Rahmen seiner Ämterbereisung am 10.12.2012 um 17.00 Uhr im Amt Achterwehr zu Besuch sein wird. Fragen oder Anregungen an den Landrat sind der Bürgermeisterin rechtzeitig zuzuleiten;
9. mit Stand 31.05.2012 die Einwohnerzahl 885 betrug.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt auf Grundlage des Submissionsergebnisses, den Auftrag für die Bepflanzungsarbeiten an die Firma mit dem wirtschaftlichsten Angebot zu vergeben und das Vermessungsbüro Anders-Seidenstecher und Jeß mit den Grenzabsteckungen vor Pflanzbeginn zu beauftragen.

StV.: einstimmig bei 1 Enthaltung

Gemeindevertreterin Bornstedt nimmt wieder an der Sitzung teil. Die Bürgermeisterin teilt ihr den Beschluss und das Abstimmungsergebnis mit.

TOP 7 Wahl des Gemeindevahlleiters/ der Gemeindevahlleiterin und 8 Beisitzer/-innen sowie der 8 persönlichen Stellvertreter/-innen für die Kommunalwahl am 26.05.2013

Bgm.in Sager leitet ein, dass für die Kommunalwahl am 26.05.2013 ein Gemeindevahlleiter bzw. eine Gemeindevahlleiterin, 8 Beisitzer/-innen sowie 8 persönliche Stellvertreter/-innen gewählt werden müssen.

Bgm.in Sager ihrerseits schlägt Herrn Wilhelm Hirsch als Gemeindevahlleiter vor. Daran anschließend nennen die Fraktionen nachfolgende Kandidaten für den Beisitz sowie deren Stellvertreter:

CDU:

Beisitzer/in: Elke Conrad, Uwe Fleck, Johannes Simon
Vertreter/in: Käthe Fleck, Manfred Nowak, Gerd Sell

KWG:

Beisitzer/in: Dr. Dagmar Steppat, Wolfgang Ludwig, Annelene Sell
Vertreter/in: Margit Rietz, Reiner Hansen, Jens Köhn

SPD:

Beisitzer/in: Brigitte Baasch, Ulrike Hausmann-Drenckhahn
Vertreter/in: Thomas Exner, Gunda Freund

Die Gemeindevertretung einigt sich darauf, die Abstimmung der genannten Personen en bloc vorzunehmen.

Beschluss:

Nachfolgende Personen werden als Beisitzer/-innen bzw. Stellvertreter/-innen für die Kommunalwahl am 26.05.2013 gewählt:

Funktion	Name, Vorname	Stellvertreter/in
1. Beisitzer/in	Frau Elke Conrad	Frau Käthe Fleck
2. Beisitzer/in	Herr Uwe Fleck	Herr Manfred Nowak
3. Beisitzer/in	Herr Johannes Simon	Herr Gerd Sell
4. Beisitzer/in	Frau Dr. Dagmar Steppat	Frau Margit Rietz
5. Beisitzer/in	Herr Wolfgang Ludwig	Herr Reiner Hansen
6. Beisitzer/in	Frau Annelene Sell	Herr Jens Köhn
7. Beisitzer/in	Frau Brigitte Baasch	Herr Thomas Exner

8. Beisitzer/in	Frau Ulrike Hausmann-Drenckhahn	Frau Gunda Freund
-----------------	---------------------------------	-------------------

Als Gemeindevahlleiter wird Herr Wilhelm Hirsch gewählt.

StV.: einstimmig

TOP 8 Beratung und Beschluss über den Antrag des SFCO auf Installation einer Bühnenbeleuchtung in der Sporthalle des Dorfgemeinschaftshauses

Bgm.in Sager berichtet, dass der SFCO mit Schreiben vom 31.07.2012 die Installation einer Bühnenbeleuchtung in der Sporthalle des Dorfgemeinschaftshauses beantragt. Der Bauausschuss hat sich bereits mit der Thematik befasst (siehe TOP 5) und der Gemeindevertretung die Beauftragung eines Prüfengeieurs empfohlen.

In der nachfolgenden Beratung rät GV Rost als Zimmermannsmeister davon ab, die Nagelbinderkonstruktion über das bestehende Maß hinaus mit einer Traverse, die die Bühnenbeleuchtung aufnehmen soll, zusätzlich zu belasten. Nach seinem Kenntnisstand wird die Dachkonstruktion nicht in der Lage sein, ein derartiges Zusatzgewicht aufzunehmen.

Die Gemeindevertretung folgt der Empfehlung von GV Rost und lehnt die vom SFCO beantragte Beleuchtung aus Sicherheitsgründen ab. Der SFCO möge diesbezüglich ein neues Beleuchtungskonzept aufstellen.

GV Freund ergänzt in diesem Zusammenhang, dass nach Bekanntwerden, wie bisher die Scheinwerfer aufgehängt wurden, der Vorsitzende des SFCO von Seiten der SPD darauf aufmerksam gemacht wurde, dieses zukünftig aus sicherheitstechnischen Gründen zu unterbinden. Zur weiteren Unterstreichung seiner Worte verteilt GV Freund eine Betriebs- und Nutzungsverordnung für Veranstaltungsstätten mit Bühnen- und Szenenflächen von der Unfallkasse Nordrhein-Westfalen.

Es wird von Seiten der Gemeindevertretung angeregt, dass die Amtsverwaltung den Vereinsvorstand schriftlich davon in Kenntnis setzt, dass derartige Konstruktionen unter Zuhilfenahme von Sportgeräten nicht mehr am Hallendach anzubringen sind.

Beschluss:

Der Antrag des SFCO für die Installation einer Bühnenbeleuchtung in der Sporthalle des Dorfgemeinschaftshauses wird vertagt, bis der SFCO ein neues Beleuchtungskonzept vorgelegt hat.

StV.: einstimmig

TOP 9 Beratung und Beschluss über die Ausschreibung und Vergabe von Malerarbeiten im Dorfgemeinschaftshaus

Bgm.in Sager leitet ein, dass sich bereits der Bauausschuss mit dieser Thematik befasst und einen Beschlussvorschlag erarbeitet hat. Auf Wunsch der Gemeindevertretung fasst der Vorsitzende Bornstedt nochmals das Beratungsergebnis seines Ausschusses zusammen. Ergänzend empfiehlt der Bauausschuss

die Erstellung eines Farbkonzeptes in Zusammenarbeit mit der ausführenden Fachfirma.

In der nachfolgenden Beratung möchte Frau Bockmeyer wissen, ob durch ein Farbkonzept zusätzliche Kosten entstehen würden. Die Frage wird von Herrn Bornstedt verneint. GV Freund fragt, wer mit der Abstimmung des Farbkonzeptes betraut werden sollte. Bgm.in Sager schlägt hierzu vor, dass sich interessierte Gemeindevertreter mit dem Vorsitzenden des SFCO, der Fachfirma und dem Bauausschussvorsitzenden treffen und ein entsprechendes Farbkonzept erarbeiten. Der Vorschlag wird übereinstimmend mitgetragen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung folgt der Beschlussempfehlung des Bauausschusses vom 09.08.2012 und beschließt:

1. Das komplette Untergeschoss (jedoch ohne Schießstand) mit Treppengeländer, Hallentür und Regieraum wird neu gestrichen.

StV.: einstimmig

2. In den Duschen und Umkleieräumen soll eine schimmelhemmende Farbe aus der Lebensmittelindustrie verarbeitet werden.

StV.: einstimmig

3. Die Decken werden in weiß matt gestrichen.

StV.: einstimmig

4. Die Wände werden mit weißer Latexfarbe abgetönt.

StV.: einstimmig

5. Vor Beginn der Arbeiten soll ein Farbkonzept mit der ausführenden Firma, dem Vorsitzenden des SFCO, dem Bauausschussvorsitzenden und interessierten Mitgliedern der Gemeindevertretung erarbeitet und festgelegt werden.

StV.: einstimmig

6. Es sollen Angebote eingeholt werden von den Firmen Fiur, Starke, Ruser und Kiel.

StV.: einstimmig

7. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel den Auftrag an den günstigsten Anbieter zu vergeben.

StV.: einstimmig

TOP 10 Beratung und Beschluss über die Ausschreibung und Vergabe von Fußbodenbelagsarbeiten im Dorfgemeinschaftshaus

Bgm.in Sager berichtet, dass sich der Bauausschuss in seiner Sitzung vom 09.08.2012 mit der Thematik befasst und eine Beschlussempfehlung erarbeitet hat. Der Vorsitzende berichtete hierzu bereits im TOP 5. Im Bauausschuss wurde bereits eine Vorauswahl der Bodenbeläge getroffen und zur heutigen Sitzung entsprechende Großmuster angefordert, die nunmehr von der Gemeindevertretung in Augenschein genommen werden.

In der nachfolgenden Beratung kommt die Gemeindevertretung überein, dass das Amt Achterwehr von mindestens drei Fachfirmen Angebote einholen soll. Dabei sollen die Angebote aufgeschlüsselt sein in Material- und Verlege- bzw. Lohnkosten. Das Auftragsvolumen sollte sich am Haushaltsansatz von 10.000,00 Euro orientieren. Allerdings sollte dieser Betrag weitestgehend als Richtwert dienen. Als Kosten für Material und Arbeitslohn werden 40,00 €/m² als realistisch und vertretbar angesehen. Es wird vorgeschlagen, den Bodenbelag mit in das Farbkonzept für die Malerarbeiten einzubeziehen. Der Vorschlag findet eine breite Zustimmung. Die Arbeiten sollen dann in den Herbstferien durchgeführt werden, um einen möglichst störungsfreien Sportbetrieb im DGH zu gewährleisten.

Frau Bockmeyer bittet darum, dass auch von der Fa. Thomsen aus Altenholz ein Preisangebot angefordert wird. Die Gemeindevertretung hat diesbezüglich keine Einwände

Beschluss:

1. Der gesamte Fußbodenbelag des Untergeschosses des DGH (bis auf den Schießstand, die gefliesten Bereiche sowie die Bereiche, die auch jetzt schon keinen Bodenbelag haben) soll erneuert werden.

StV.: einstimmig

2. Neben den Bodenbelagsarbeiten sollen auch die Fußleisten erneuert sowie der Altbelag entsorgt werden.

StV.: einstimmig

3. Es sind Angebote einzuholen von den Firmen Schnoor, Arp, Henningsen, Knutzen und Teppich Thomsen aus Altenholz.

Die Angebote sind aufzuschlüsseln in Materialkosten und Verlege- bzw. Lohnkosten. Die erforderliche Beanspruchungsgruppe für den Bodenbelag soll vom Amt Achterwehr ermittelt und festgelegt werden.

StV.: einstimmig

4. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel den Auftrag an den günstigsten Anbieter zu vergeben.

StV.: einstimmig


TOP 11

Verschiedenes

1. Bgm.in Sager informiert über das Angebot der Autokraft zur Einführung eines Anruflinientaxis (abgelehnter Antrag zum TOP 1). Dabei geht sie kurz auf die Verfahrensweise ein und wer bei diesem Modell wie viel zahlen muss. Sie ergänzt, dass das Angebot leider verspätet erstellt worden ist. Nunmehr möge sich der Kultur-, Sport- und Sozialausschuss mit dem Angebot befassen, das an den Ausschuss weitergeleitet wird. Die Thematik wird in der Oktobersitzung erneut aufgegriffen.
2. Bgm.in Sager teilt mit, dass bezüglich des Breitbandausbaus in Ottendorf eine VDSL-Ausbauplanung eingegangen ist. Diese wird an die Fraktionsvorsitzenden sowie an Herrn Hansen weitergeleitet.
3. GV Freund hatte bereits mehrfach darum gebeten, bei der Landesstraßenbehörde nachzufragen, wann mit einer Sanierung der L194 in der Ortsdurchfahrt Ottendorf zu rechnen ist. Unter Berufung auf die bereits versandte Mail an die Fraktionsvorsitzenden teilt Bgm.in Sager mit, dass aufgrund fehlender Landesmittel eine Komplettsanierung derzeit nicht in Betracht kommt.
4. Folgende Termine werden bekanntgegeben:
 - 26.09.2012: Anhörung über die Aufhebung der Bebauungspläne Nr. 1 bis 4 im Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr
 - 10.09.2012: Sitzung des Wegeausschusses um 17.00 Uhr
 - 20.10.2012 Bepflanzung der Streuobstwiese im Neubaugebiet um 10.00 Uhr (Bekanntgabe in der KN + Info-Zettel + Web-Seite Ottendorf)
 - 25.10.2012: Sitzung der Gemeindevertretung um 19.30 Uhr
5. Frau Bockmeyer macht auf trockene Pflanzenteile auf der Pflanzinsel in der Dorfstraße aufmerksam. Bgm.in Sager antwortet, dass diesbezüglich bereits ein Gespräch mit Herrn Bornstedt geführt wurde. Dieser ergänzt, dass die betreffenden Pflanzen im letzten Winter Frostschäden erlitten hätten, die Wurzeln allerdings unbeschädigt geblieben sind. Diese Pflanzen wachsen jetzt wieder nach, sehen momentan allerdings entsprechend vertrocknet aus.
6. Es wird nach den im Neubaugebiet eingegangenen Bäumen gefragt. Bgm.in Sager bestätigt, dass tatsächlich drei Bäume eingegangen sind. Diese wurden allerdings zwischenzeitlich ersetzt.

Da sich keine weiteren Wortmeldungen ergeben, schließt Bgm.in Sager die öffentliche Sitzung.


Bürgermeisterin


Protokollführer